

## Ohne Titel

Notizbuch, 96 Seiten, 16.04.1976 bis 08.05.1976

### TABELLARISCHE DATEN

#### Titel, Datum und Ort

Entstehungsdatum (laut Vorlage): 16.4.76 [Bl. I] bis 8.5.76 [Bl. 88], April - Mai 1976 [Papierstreifen mit hs. Datierung am Buchumschlag]

Datum normiert: 16.04.1976 bis 08.05.1976

Entstehungsorte (laut Vorlage):

Paris

Entstehungsorte (ermittelt): Cap d'Antibes (23.4., S. 36)

#### Materialart und Besitz

Besitz 1: Deutsches Literaturarchiv Marbach

Signatur: DLA, A: Handke Peter, Notizbuch: 004

Art, Umfang, Anzahl:

1 rot-weiß-kariertes Notizbuch mit Spiralbindung, 96 Seiten, I, pag. 1-96, I\*; von Handke auf vorderen Buchdeckel geklebter Papierstreifen mit Datierung „April - Mai 1976“ S. 92-93 unbeschriftet

Format: 8,9 x 13,9 cm

Schreibstoff: Kugelschreiber (schwarz, blau, grün), Filzstift (rot, blau, türkis), Fineliner (rot)

Weitere Beilagen:

Beilagen (Blätter vom DLA eingelegt mit Hinweisen auf eingelegte Briefe?)

Besitz 2: Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek

Signatur: ÖLA SPH/LW/W75

Art, Umfang, Anzahl: Notizbuch kopiert und gebunden (Notizen 16.4.-8.5.1976), 49 Blatt, I, fol. 1-49

Format: A4 quer

Umfang: 49 Blatt

Bezug zum Original: Kopie

#### Nachweisbare Lektüren

- Friedrich Dürrenmatt: *Das Versprechen* (S. 10)
- Johann Wolfgang von Goethe: *Wahlverwandtschaften* (S. 14; S. 14-15: DGW 129)
- Über Filme von John Cassavetes (S. 21)
- Hermann Hesse über Goethe (S. 24: DGW 133), Hesse (S. 27: DGW 134; S. 28f: DGW 134; S. 60: DGW 148)
- André Breton: *Nadja*, über den Place Dauphine (S. 27)

- Erwähnung von Jack Nicholson, J. F. Kennedy (S. 135: DGW 135)
- Ernst Meister (S. 31: DGW 135)
- Zitat „Das Bewußtsein der Toten rollt mit den Kieseln im Bach“ (S. 33)
- Erwähnung von Thomas Bernhard (S. 35; der Name wurde in der veröffentlichten Notiz weggelassen: DGW 137)
- Friedrich Hebbel: *Tagebücher* (S. 38-39; tw. in DGW 140)
- Erwähnung von Astrid Proll und Marianne Herzog (Baader Meinhof) beim Prozeß in Frankfurt (S. 43)
- Erwähnung von Robert Mitchum (S. 44)
- Erwähnung von Cary Grant (S. 59: DGW 148)

### **Ergänzende Bemerkungen**

#### Illustrationen:

- Heiligen Geist-Taube (S. 10), mit der Notiz auf der vorhergehenden Seite: „Der Hlg. Geist-Taube sind die Füße mit den drei Krallen auf den Bauch gemalt; wenn man wirklich eine Taube einmal so sähe, , senkrecht auf der Stelle flatternd!“ (S. 9)
- 3 kleine Zeichnungen (1 Pferd, 2 Marienkäfer) von Amina Handke (S. 16)
- Zeichnung eines Mannes mit Plastiksack über dem Kopf und Seil um den Hals (S. 19)
- Zeichnung einer Kommode mit Schmetterlingen in den Laden (S. 28) mit der Notiz: „In einer kleinen Kommode in einem Antiquitätengeschäft stehen alle Schubladen offen, und Schmetterlinge liegen in Längsreihen da aufgespießt, einer mit beiden Flügeln nach einer Seite, zwei Libellen auch, daneben Motten, Kohlweißlinge, Zitronenfalter“ (S. 26)
- Auffällige Zeichnungen (Buchcover für DF) auf den Seiten 10, 16, 19, 28, 59-63, 77 - auf Seite 59: das Bison, das auch auf dem Buchumschlag der Erstausgabe von *Die linkshändigen Frau* zu sehen ist.
- 1 x 1 cm große Zeichnung eines Stop-Schildes - das Schild einer „Boutique, die "Stop" heißt“ (S. 34)
- Zeichnung eines Büffels oder Bisons (S. 59)
- Zeichnung eines Pferdes (S. 60)
- Zeichnung einer Giraffe, evt. nach einer Form (S. 61, 62, 63)
- Zeichnung mehrerer Schnecken, vermutlich von Amina Handke (S. 77)

**Quelladresse:** <http://handkeonline.onb.ac.at/node/1321>

**Stand:** 04.04.2013 - 07:13